

Gemeinde Kochel a. See

Büro des Bürgermeisters



Ansprechpartnerin:
Fr. Katrin Bauer
08851 / 9212-0
presse@kochel.de

P R E S S E M I T T E I L U N G

Nr. 042-2022

Kochel a. See, 02.12.2022

Holz: „Ehrenamtliche Arbeit ist von unschätzbarem Wert!“

Kochel a. See - Nach einer coronabedingten dreijährigen Pause lud Kochels Bürgermeister Thomas W. Holz vor kurzem wieder zum Vereinstreffen – und 25 Verantwortliche von insgesamt 23 Organisationen und Vereinen folgten der Einladung in den Sitzungssaal des Rathauses Kochel a. See. „Mir ist es ein sehr wichtiges Anliegen, das Ehrenamt bestmöglich zu unterstützen“, sagt Holz. „Deswegen ist dieser Austausch der Vereine untereinander und mit der Gemeinde von ganz besonderer Bedeutung.“

So wurden bei dieser Zusammenkunft beispielsweise die Termine für das kommende Jahr 2023 im Detail abgestimmt. „Es wäre schade, wenn Veranstaltungen gleichzeitig stattfinden und man sich so innerorts möglicherweise Konkurrenz macht“, so der Rathauschef. Das konstruktive Miteinander unter den Ehrenamtlichen kam darüber hinaus bei der unproblematischen Festlegung des Belegungsplans der Turnhalle und des Gymnastikraums in der Franz-Marc-Grundschule zum Ausdruck.

Sein Bedauern brachte der Bürgermeister beim Thema „Jugendraum“ zum Ausdruck, der bekanntlich im neuen Gebäude auf dem Areal des ehemaligen Verstärkeramtes entstehen soll: „Auch mit Blick auf die Entwicklung der Baupreise wären gerne schon viele Schritte weiter, aber verschiedene externe Einflüsse wie beispielsweise die ebenso bedauerliche wie auch erfolglose Klage vor dem Bayerischen Verfassungsgerichtshof haben unseren Zeitplan leider obsolet werden lassen.“ Mit dem Zweckverband Kommunale Dienste Oberland in Bad Tölz ist man aktuell im Begriff, die komplexen Ausschreibungen für die Projektanten der einzelnen Gewerke vorzubereiten. Auf eine Zeitschiene wollte sich Holz allerdings nicht festlegen: „Man weiß ja nie, was sich manche Leute noch so alles einfallen lassen, um dieses wichtige Projekt mit der

Errichtung von 16 kommunalen Wohnungen zu blockieren.“ Bei seinem Überblick über die Maßnahmen der Gemeinde für das Ehrenamt erläuterte der Bürgermeister auch, dass man für den Neubau der gemeinsamen Berg- und Wasserrettungswache erfreulicherweise die Förderzusage aus dem LEADER-Topf erhalten habe. Zudem seien die Grundstücksthemen inzwischen geklärt und ein Tekturantrag aufgrund verschiedener kleiner Änderungen wie beispielsweise des Anbaus einer Außentreppe oder des Einbaus eines Einsatzleitraumes beim Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen eingereicht worden. Sobald dessen Genehmigung vorliegt, sollen die Ausschreibungen veröffentlicht werden.

Abschließend dankte Holz den Anwesenden vielmals und bat, diesen Dank an die Mitglieder weiterzugeben: „Die ehrenamtliche Arbeit in unseren Dorfgemeinschaften ist von unschätzbarem Wert. Ohne sie könnte unsere Gesellschaftsform in dieser Weise nicht funktionieren. Bitte macht weiter so!“



Kochels Bürgermeister Thomas W. Holz (stehend, li.) im Austausch mit 25 Vertretern der örtlichen Vereine.

Für etwaige Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit sehr gerne zur Verfügung und verbleiben mit freundlichen Grüßen

i.A.
Katrin Bauer
Büro des Bürgermeisters